

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 218.

Freitag den 25. September

1857.

3 520.

K. k. ausschließende Privilegien.

Das Handelsministerium hat sich bestimmt gefunden, das dem Karl F. Gierke Stragenfabrikant in Brünn, unterm 25. September 1854 ertheilte und seither bereits durch Zeitablauf erloschene ausschließende Privilegium, auf die Erfindung einfacher Maschinen, welche entweder Luft, Wasser oder Dampf fortreiben, oder durch solche fortgerieben werden, in Gemäßheit des § 29, Z. 1, lit. cc. des a. h. Privilegiengesetzes vom Jahre 1852, als ein ursprünglich in allen seinen Theilen der gesetzlichen Bedingung der Neuheit und daher der gesetzlichen Rechtsgültigkeit ermanentes Privilegium zu erklären, weil sich bei der über erfolgte Einsprache gepflogenen Untersuchung herausgestellt hat, daß die am 25. September 1854 privilegierte Erfindung des Karl F. Gierke mit der unterm 29. Jänner 1853 privilegierten Erfindung einer Walzen-Wasser-Druck- und Saugpumpe des Ferdinand Rechenberger, Rittmeisters in Pension zu Reichstadt in Böhmen, vollkommen identisch ist.

Wien am 22. Juli 1857.

Das Handelsministerium hat unterm 19. Juli 1857, Z. 14426/1584, dem Josef Bertinetti, Negozianten zu Turin, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Georg Markt, Privatbeamten in Wien, Josefstadt Nr. 161, auf die Erfindung einer eigenthümlichen hydraulischen Saugpumpe mit hohlen Kolben, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 19. Juli 1857, Zahl 1442/1585, dem Anton Florian Paillette, Ingenieur zu Paris, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Georg Markt, Privatbeamten zu Wien, Josefstadt Nr. 161, auf eine Verbesserung in der Fabrication des Eisens und Stahles, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 31. Juli 1857, Z. 15704/1730, das dem Karl Gürtler und Johann Kruch auf eine Verbesserung eines Instrumentes zum Ueberfällen von Flüssigkeiten aus Gläsern in andere Gefäße, ohne den Spund der ersten zu öffnen, unterm 11. Juli 1855 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 3. August 1857, Z. 15987/1761, dem Anton Wausner, Apotheker und Hausbesitzer in Krainja in Kroatien, auf eine Verbesserung des Urkunden-Papieres, wonach jedes Papier chemisch so zugerichtet werde, daß das mit schwarzer Tinte Geschriebene ohne Zerdrückung des Papieres oder Hinterlassung deutlicher Spuren nicht zu vertilgen sei, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 27. Juli 1857, Z. 14883/578, die Anzeige, daß Johann Sedliczka, Gemeindevater und Grundbesitzer zu Lohovitz in Böhmen, das Ausübungsrecht des ihm unterm 28. Juli 1855 ertheilten Privilegiums auf die Erfindung und Verbesserung einer Handdreschmaschine alle Getreidegattungen doppelt und zugleich so zu dreschen, daß das gänzlich erkörnte Stroh unzerstört und unzerwürgt aus demselben herausgestoßen werde, in Gemäßheit der von dem k. k. Notar Dr. Johann Klieber zu Prag legalisirten Vertragsurkunde, dd. 17. Dezember 1856, in bedingter Weise auf die Dauer von 5 Jahren, unter den in dieser Urkunde enthaltenen weiteren Modalitäten, an Alois Porroich, Maschinenfabrikanten in Prag, übertragen habe, zur Wissenschaft genommen und die vorgeschriebene Einregistrirung dieser bedingten und zeitlich beschränkten Uebertragung veranlaßt.

Wien am 27. Juli 1857.

Das Handelsministerium hat unterm 3. August 1857, Z. 15989/1765, dem Bernhard Kastriner, Schneidermeister zu Peiß, auf die Erfindung von Männerkleidern, welche bequem und dem Körper anpassend, sich entsprekend zusammenziehen und ausdehnen, zudem auch

gegen jedes Sprengen gesichert seien, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 29. Juli 1857, Z. 15709/1735, dem Sigmund Risto v. Bartocz, Gutsbesitzer zu Racz Szt. Miklos in Ungarn, auf die Erfindung einer Centrifugal-Walzmühle, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von zwei Jahren ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 30. Juli 1857, Z. 15708/1734, dem Johann Christof Endris in Wien, Stadt Nr. 144, auf eine Verbesserung an Räder-Röhren beim Spinnen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von zwei Jahren ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 30. Juli 1857, Z. 15867/1543, dem Dr. Josef Verzaghi zu Mailand Nr. 1242, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, die Seidenraupen in den Coccons zu tödten, ein ausschließendes Privilegium auf die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 27. Juli 1857, Z. 13179/1457, dem Ludwig Baron Lo Presti, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Karl v. Nagy in Wien, Stadt Nr. 276, auf eine Verbesserung seiner unterm 23. November 1851 privilegierten Baumredungs-Maschine, wonach durch zweckmäßiger Einrichtung und Verstärkung der wesentlichsten Theile dieselbe leichter und sicherer handzubaben sei, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 30. Juli 1857, Z. 15875/1748, die Anzeige, daß Jakob Weiner das ihm unterm 6. Dezember 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf eine Verbesserung des Verschlusses bei feuerfesten, gegen Einbruch sicheren Kassen, Schreibpulten, Chatouillen u. s. w., durch einen neuen Feuerzylinder, auf Grundlage der von dem k. k. Notar Dr. August Bach in Wien legalisirten Uebertragungsurkunde vom 9. Juli 1857, an Wilhelm Eich, Maschinenmacher in Wien, Erdberg Nr. 151, vollständig übertragen hat, zur Kenntniß genommen und die Registrirung dieser Uebertragung veranlaßt.

Das Handelsministerium hat unterm 28. Juli 1857, Z. 15591/1724, die Anzeige, daß Silvestri seinen Antheil an dem ihm und dem Karl Wanni unterm 22. Juli 1856 ertheilten ausschließenden Privilegium auf die Erfindung: Gyps mittelst eines hierzu konstruirten Ofens zu kalzinieren, auf Grundlage der von dem k. k. Notar Dr. Franz Schurga in Wien legalisirten Besten vom 5. Juli 1857 an den Privilegien-Nachfolger Karl Wanni, Gypsfiguren-Fabrikant in Wien, Jägerzeil Nr. 50, vollständig übertragen hat, zur Kenntniß genommen, und die Registrirung dieser Uebertragung veranlaßt.

Das Handelsministerium hat unterm 6. August 1857, Z. 17021/1876, das dem Johann Sedliczka auf eine Erfindung und Verbesserung an der Handdreschmaschine ertheilte ausschließende Privilegium, dd. 28. Juli 1855, auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 7. August 1857, Z. 16869/1860, dem Jozef P. Hal, in Fünfhäus bei Wien Nr. 222, auf eine Erfindung und Verbesserung im Reinigen alkoholhaltiger Flüssigkeiten, wodurch selbe von jedem fremden Geruche und allen übrigen gemöhnlichen Verunreinigungen frei dargestellt werden können, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 7. August 1857, Z. 16825/1848, dem Innocenz von Almán, Beamten der k. k. priv. k. k. Staatseisenbahn-Besellschaft in Wien, Fünfhäus Nr. 225, auf eine Verbesserung an Gas-Reservoirs, wonach das Leuchtgas nicht in Glocken über Wasser, sondern ohne Wasser in Gefäßen aufbewahrt werde, deren untere Hälfte fest und die obere elastisch ist, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 18. Juli 1857, Z. 14432/1590, das dem Peter Jilipp Celestin Barrat und Johann B. Barrat auf die Erfindung einer durch Dampf getriebenen Maschine zum Urbarmachen und Beckern des Bodens, unterm 10. Dezember 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 20. Juli 1857, Z. 14429/1587, dem Karl Theodor Laborey, Mechaniker in Paris, über Einschreiten seines Bevollmächtigten A. Martin, Bibliothekskustos im polytechnischen Institute in Wien, Wieden Nr. 29, a) auf die Erfindung einer Maschine zum Reinigen und Schälen des Getreides auf trockenem Wege; b) auf die Erfindung einer Maschine zum Reinigen und Schälen des Getreides auf nassem Wege, zwei abgeforderte Privilegien, jedes für die Dauer eines Jahres, ertheilt.

Diese Erfindungen sind in Frankreich seit 31. Juli 1854 auf die Dauer von fünfzehn Jahren privilegiert.

Die Privilegiationsbeschreibungen, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 19. Juli 1857, Z. 14476/1603, dem Christof Haller, bürgl. Glasermmeister in Graz, auf die Erfindung einer Masse, um Pappdeckel zum Dachdecken feuerfester und wasserdicht, so wie um Holz, Leinwand und Papier feuerfester zu machen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 17. Juli 1857, Z. 14337/1573, dem Vinzenz Danek, Maschinenfabrikanten in Karolinenthal Nr. 9 bei Prag, auf die Erfindung einer Konstruktion der Umrück-Steuerung für alle Arten von Dampfmaschinen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von fünf Jahren ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 17. Juli 1857, Z. 14336/572, dem Hermanno Gottl. Moehring, Ingenieur in Wien, Schaumburgergrund Nr. 1 und 2, auf die Erfindung einer eigenthümlich konstruirten Maschine, um Schnüre, Seile und Tau von beliebiger Stärke zu erzeugen, „Schnür-, Seil- und Tau-Erzeugungs-Maschine“ genannt, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiationsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 12. Juli 1857, Z. 14907/1643, das dem Friedrich Payer und Eduard Schmidt auf eine Verbesserung in der Konstruktion der atmosphärischen Hämmer, unterm 24. Juni 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres verlängert.

Z. 583. a (3)

Nr. 39388.

Rundmachung.

Erledigte Pensionärstellen.

Zur Besetzung dreier am k. k. Thierarznei-Institute in Wien erledigter Pensionärstellen mit einem Jahresstipendium von dreihundert (300) Gulden C.M., freier Wohnung und Beheizung, wird hiermit der Konkurs ausgeschrieben. Bewerber um diese Stellen, deren Genus drei Jahre dauert, müssen entweder graduirte

